

Das Protokoll wurde genehmigt am 18.05.2015.

Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde der Gemeinde Sottrum am 16.03.2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:17 Uhr

Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Krahn

Herr Hans-Jürgen Brandt

Herr Hans Joachim Dodenhof

Herr Achim Figgen

Herr Carsten Fricke

Herr Siegfried Gässler

Frau Andrea Kaiser

Herr Lühr Klee

Herr Reiner Loss

Herr Heinz-Wilhelm Oetjen

Herr Jan-Christoph Oetjen

Frau Dr. Friederike Paar

Frau Sabine Philipp

Herr Heinrich Rencken

Herr Klaus Ruth

Herr Andree Siemund-Scheffelmeier

Frau Heike Stäcker

Herr Marcus Winde

Verwaltung

Herr André Bischof (Gemeindedirektor)

Frau Sigrid Bartels

Frau Silke Rennebach (Protokollführerin)

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Kristian Buthmann

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 26.01.2015
4. Beteiligung an der EWE NETZ GmbH
5. Antrag der FDP-Fraktion
6. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2015
7. Schlussbericht über die Jahresrechnung der Gemeinde Sottrum für das Haushaltsjahr 2011 und Entlastung des Gemeindedirektors
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Sottrum sowie über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
9. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
10. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

11. – 14. P.P.

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Bürgermeister (Bgm.) Krahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ratsmitglieder fest. Weiter begrüßt er die anwesenden Vertreter der Presse sowie Einwohner.

GD Bischof bittet darum, die Tagesordnung um die TOP 5 "Antrag der FDP-Fraktion" und TOP 12 "Verkauf einer Teilfläche eines gemeindeeigenen Grundstückes, Vorlage

GS/2015/017" zu erweitern. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Ohne Aussprache wird einstimmig (18 Ja-Stimmen) die Erweiterung der Tagesordnung beschlossen.

Alsdann stellt Bgm. Krahn die Tagesordnung fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 26.01.2015

Ohne Aussprache wird einstimmig (18 Ja-Stimmen) beschlossen:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Sottrum am 26.01.2015 wird genehmigt.

Punkt 4: Beteiligung an der EWE NETZ GmbH Vorlage: GS/2015/015

Herr Muth und Herr Roelofs von der EWE NETZ GmbH haben in der Verwaltungsausschusssitzung am 19.01.2015 das Beteiligungsmodell der EWE NETZ GmbH vorgestellt. Es ist darüber zu beraten, ob eine Beteiligung für die Gemeinde Sottrum in Frage kommt. Die Mindestbeteiligung beträgt 10.045,44 € und wäre eine Investition, die den Ergebnishaushalt nicht belastet. Eine Dividende von derzeit 4,75 % würde dem Ergebnishaushalt als Ertrag zu Gute kommen.

Rm. Stäcker nimmt wegen eines Mitwirkungsverbotes an Beratung und Beschluss nicht teil.

Rm. Klee begrüßt eine Mindestbeteiligung an der EWE NETZ GmbH.

Rm. Gässler spricht sich ebenso für eine Beteiligung an der EWE NETZ GmbH aus.

Rm. Brandt sieht durch eine Beteiligung an der EWE NETZ GmbH Synergieeffekte für die Gemeinde Sottrum.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (17 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Gemeinde Sottrum beteiligt sich an der EWE NETZ GmbH mit der Mindestbeteiligung in Höhe von 10.045,44 €.

Punkt 5: Antrag der FDP-Fraktion

GD Bischof teilt mit, dass die FDP-Fraktion mit heutigem Datum einen Antrag mit dem Ziel eingereicht hat, den Beschluss zum Ausbaggern des Mühlenteiches in Stuckenborstel sowie die beschlossenen Straßenmarkierungsarbeiten in der Gemeinde Sottrum in die zuständigen Ausschüsse zur nochmaligen Beratung zu verweisen.

Rm. J.-Chr. Oetjen begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Er weist darauf hin, dass es in dem Antrag um eine Verweisung in die zuständigen Fachausschüsse und somit einer erneuten Aufnahme der Beratungsfolge geht. Veränderungen würden sich im Jahresergebnis 2014 wiederfinden.

Rm. Gässler zeigt empört darüber, dass die, aus seiner Sicht, erforderliche Maßnahme am Mühlenteich in Stuckenborstel in Frage gestellt wird.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (18 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2015 zur Überprüfung des Beschlusses zum Ausbaggern des Mühlenteiches in Stuckenborstel wird in den Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt verwiesen.

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2015 zur Überprüfung des Beschlusses zu den Straßenmarkierungsarbeiten in der Gemeinde Sottrum wird in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr verwiesen.

Punkt 6: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 **Vorlage: GS/2015/013**

Es ist über den Entwurf des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 zu beraten.

GD Bischof nimmt Stellung zum Haushalt 2015 der Gemeinde Sottrum. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Rm. Klee nimmt Stellung zum Haushalt 2015 der Gemeinde Sottrum. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Rm. Dr. Paar nimmt Stellung zum Haushalt 2015 der Gemeinde Sottrum. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Rm. Brandt nimmt Stellung zum Haushalt 2015 der Gemeinde Sottrum. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Rm. J.-Chr. Oetjen nimmt Stellung zum Haushalt 2015 der Gemeinde Sottrum. Er spricht der Verwaltung, insbesondere der Kämmerei, Frau Bartels, seinen Dank bei der Erstellung des Haushaltes aus. Mit einem Defizit in Höhe von 232.000 € kann keiner zufrieden sein. Er sieht sehr wenig Spielraum für Einsparungen. Die Erstellung von Querungshilfen im Ortskern auf zwei Jahre zu splitten ist alleine schon aus verkehrstechnischer Sicht notwendig. Aus seiner Sicht ist wohl allen Beteiligten klar geworden, dass die Gemeinde selber auch handeln muss

und Anstrengungen notwendig sind um einen ausgeglichenen Haushalt spätestens ab dem Haushaltsjahr 2016 zu erzielen, dies wird von der Kommunalaufsicht ausdrücklich gefordert. Vor diesem Hintergrund ist der heute eingereichte Antrag der FDP-Fraktion auch zu verstehen. Rm. J.-Chr. Oetjen vertritt die Auffassung, dass wenn die Samtgemeinde Sottrum weiterhin Ausgabenpolitisch wie bisher fortfährt, dies unmittelbare Auswirkungen auf die Gemeinde Sottrum hat. Die Ratskollegen, die auch in der Samtgemeinde vertreten sind sollten darauf hinweisen.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 nebst Anlagen wird erlassen. Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen und das Investitionsprogramm genehmigt.

Punkt 7: Schlussbericht über die Jahresrechnung der Gemeinde Sottrum für das Haushaltsjahr 2011 und Entlastung des Gemeindedirektors
Vorlage: GS/2015/014

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) hat die Jahresrechnung der Gemeinde Sottrum für das Haushaltsjahr 2011 geprüft. Eine Ausfertigung des Schlussberichts ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Eine Stellungnahme der Verwaltung zu den Prüfungsbemerkungen auf den Seiten 10 bis 12 ist der Vorlage ebenfalls beigelegt. Der Schlussbemerkung auf der Seite 14 ist zu entnehmen, dass gegen die Erteilung der Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2011 keine Bedenken bestehen.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (18 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Sottrum für das Haushaltsjahr 2011 wird zur Kenntnis genommen. Dem Gemeindedirektor wird gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Entlastung aus der Haushaltsführung erteilt.

Punkt 8: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Sottrum sowie über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

GD Bischof teilt mit, dass der Tag der sauberen Umwelt am Sonnabend, den 21.03.2015 stattfindet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Übergabe des Insektenhotels stattfinden. Anschließend wird ein Imbiss im Ratssaal angeboten.

Bgm. Krahn bittet die Ratsmitglieder zahlreich teilzunehmen.

Punkt 9: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

1. Rm. Stäcker weist darauf hin, dass in einem Link zum Gewerbegebiet A1 Gewerbepark Sottrum Frau Kirchhof als stellv. Gemeindedirektorin geführt ist. Sie bittet darum, dies

schnellstmöglichst zu ändern.

GD Bischof teilt mit, dass dies übersehen wurde und schnellstmöglichst eine Änderung vorgenommen wird.

2. Rm. Stäcker erkundigt sich nach dem Sachstand zur Homepage der Samtgemeinde Sottrum.

GD Bischof sagt zu, dass dieses Thema in Kürze wieder aufgegriffen wird. In der Vergangenheit ist es auch durch die Übernahme des Postens des Gemeindedirektors ins Hintertreffen geraten.

3. Rm. Stäcker erkundigt sich nach dem Sachstand zum Grünflächenkonzept.

GD Bischof erklärt, dass eine Fachfirma mit der Pflege der Beete gegenüber des Rathauses beauftragt ist.

4. Rm. H.-W. Oetjen hält das Werbeschild am A1 Gewerbepark Sottrum als sehr gelungen.

5. Rm. Brandt regt an, den Bereich am Kleidercontainer in der Straße Am Bullenworth regelmäßig zu säubern.

GD Bischof teilt mit, dass die Gemeinde mit dem Betreuer des Kleidercontainers Probleme hat. Er wurde bereits mehrfach auf die Umstände hingewiesen. Es wird überlegt, den Kleidercontainer zu entfernen.

Punkt 10: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil:

11. – 14. P.P.

gez. Krahn
Bürgermeister

gez. Bischof
Gemeindedirektor

gez. Rennebach
Protokollführer/in